

# Parademarsch auf dem Rathaushof

**KÖPENICK:** Die Hauptmann-Garde probt wieder in der Altstadt

von Ralf Drescher

**Coronabedingt war die Winterpause der Köpenicker Hauptmann-Garde in die Verlängerung gegangen. Jetzt treten die Rekruten aber wieder an.**

Ausgewählte Besucher konnten vor Kurzem den ersten Probeauftritt beobachten. Die Auf-führung findet auf dem Köpenicker Rathaushof im Freien statt. Da sind die coronabedingten Einschränkungen weniger drastisch. Auf Abstand geachtet wird trotzdem, dass sieht dann beim Marschieren nicht ganz so preußisch aus. Mit dabei ist auch der Hauptmann-Darsteller Benno Radke, der nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt wieder einsatzfähig ist. „Auch meine Sprachstörung durch den Schlaganfall hat sich wieder zurückgebildet, die Kommandos kommen richtig bei den Soldaten an“, sagt Radke.

Für das Publikum wurden vor der Probe Markierungen auf dem Rathaushof angebracht, damit Besucher getrennt nach Gruppen Abstand voneinander halten können. Dann gibt es einen kompletten Durchlauf, mit Szene beim Trödler, in der Köpenicker Bahnhofswirtschaft und im Zimmer des Bürgermeisters. Mit originaler Musik aus jener Zeit um 1906, unter



Schlussbild des Gardeauftritts mit geraubter Stadtkasse, derzeit mit coronabedingtem Abstand. Foto: Ralf Drescher

anderem der Kaiserhymne „Heil Dir im Siegerkranz“. Nach 15 Minuten ist, wie schon in den Vorjahren, die Geschichte des Hauptmanns von Köpenick erzählt.

Zu den wenigen Zuschauern gehört auch Zille-Darsteller Albrecht Hoffmann, der früher Wirt und Bürgermeister gespielt hat und jetzt nicht mehr um mein eigenes Theater und Auftrittsmöglichkeiten kümmern. Ich finde aber, der Hauptmann und die Gardisten haben ihre Arbeit gut gemacht. Noch ein paar Proben, und das

Programm steht in alter Qualität“, urteilt Hoffmann.

Derzeit können sich die Gardisten ohnehin noch etwas Zeit lassen. Auftritte sind zwar wieder möglich, noch fehlt es aber an Touristen. Trotzdem soll, wenn möglich, immer son-abends um 11 Uhr auf dem Köpenicker Rathaushof trainiert werden. Mit Beginn der Sommerferien sind dann vermutlich auch wieder Besucher in Köpenicks Altstadt.

Die Hauptmanngarde wurde im Jahr 2000 als touristisches Aushängeschild im Rahmen ei-

nes ABM-Projekts durch den Tourismusverein Köpenick gegründet. Seit 2005 führt ein eingetragener Verein der Gardisten die Tradition der öffentlichen Auftritte fort, außerdem gibt es Einsätze bei Bezirksfesten wie dem Köpenicker Sommer und dem Winterfrühling (beide für 2020 abgesagt).

Derzeit werden neue Mitglieder gesucht, und auch Sponsoren und Spender – allein eine neue Uniform kostet rund 1000 Euro – sind willkommen.

Weitere Informationen im Internet unter <http://koepenicker-hauptmanngarde.de>.

## Tauschmärkte einrichten

**TREPTOW-KÖPENICK.** Linke und SPD in der BVV ersuchen das Bezirksamt in einem gemeinsamen Antrag, mit der BSR und Akteuren des bürgerschaftlichen Engagements Tausch- und Sperrmüllmärkte zu ermöglichen. Solche Märkte werden an anderen Orten mehrmals im Jahr organisiert, um alte, aber funktionierende Dinge kostenlos zu tauschen oder zu verschenken. Dinge, die nach der Aktion noch auf dem Platz verbleiben, werden von der BSR abgeholt und entsorgt. Auf der einen Seite sei dies ein Beitrag, um illegale Müllentsorgung zu vermeiden. Auf der anderen Seite sei es eine Möglichkeit zur Unterstützung der „Zero-Waste-Strategie“, alte Dinge einer neuen Nutzung zuzuführen. Da Kiezinitiativen schon Kieztaschmärkte oder Gabenzäune initiiert haben, sollten die Aktivitäten abgestimmt werden. **sim**

## Fahrbahn wird erneuert

**FRIEDRICHSHAGEN.** Das Tiefbauamt lässt die Fahrbahn der Karl-Pokern-Straße erneuern. Die Arbeiten finden von der Einmündung in die Bruno-Wille-Straße bis Hausnummer 21 statt. Die Erreichbarkeit der Grundstücke ist gewährleistet. Am Ende der Bauphase vom 6. bis 11. Juli kommt es zu Einschränkungen. Dann muss die Zufahrt zu den Grundstücken mit der Bauleitung vor Ort abgestimmt werden. **RD**

## Abgestorbene Kiefer wird gefällt

**MÜGGEHEIM.** Eine 20 Meter hohe, bereits abgestorbene Kiefer in der Straße An der Himmelswiese wird am 17. Juni gefällt. Nach Angaben des Straßen- und Grünflächenamtes ist die Fällung des Baums aus Sicherheitsgründen von hoher Priorität. **RD**

## Blutvorräte auf Tiefstand

**ADLERSHOF:** Spender dringend gesucht

von Ralf Drescher

**Das Blutspendebarometer des DRK-Blutspendedienstes Nordost steht derzeit auf einem Tiefstand. Für die Blutgruppen A+, A-, O+, O- und B- wird ein „beunruhigend geringer Blutbestand“ vermeldet.**

Deshalb werden alle Men-

Rudower Chaussee 29, statt. Außerdem gibt es mehrere Sondertermine in der Kongresshalle am Alexanderplatz, Alexanderstraße 11. Dort kann man auch am 19. und 26. Juni jeweils von 13 bis 18 Uhr Blut spenden. Es wird gebeten, via Internet einen Termin zu reservieren. Auskünfte unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) oder unter ☎ 0800/119 49 11. Spen-